

Pressemitteilung vom 10.04.2019

## Ja zu den Steuervorlagen!

**Die Gemeindepräsidentenkonferenz Gäu bekennt sich klar zu den Steuervorlagen.**



(v.l.): Daniel Nützi, Härkingen; Markus Zeltner, Niederbuchsiten; Daniel Lederer, Oberbuchsiten; Georg Lindemann, Wolfwil; Johanna Bartholdi, Egerkingen; Fabian Gloor, Oensingen; Arno Bürgi, Kestenholz; Andreas Heller, Hägendorf; Thomas Blum, Fülenbach; (es fehlt Rolf Kissling, Neuendorf).

Die Gemeindepräsidentenkonferenz Gäu GPG (Egerkingen, Fülenbach, Hägendorf, Härkingen, Kestenholz, Neuendorf, Niederbuchsiten, Oensingen und Oberbuchsiten) befürwortet die Vorlagen zur Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung und empfiehlt den Stimmberechtigten am 19.05.2019 ein doppeltes Ja (Bund und Kanton) in die Urne zu legen. Für den Kanton Solothurn im Allgemeinen und dem Gäu im Speziellen geht es darum, zahlreiche Arbeitsplätze unmittelbar und das Steueraufkommen von juristischen Personen langfristig zu sichern. Die heute im Gäu ansässigen Firmen sind nicht nur Dienstleister und Arbeitgeber, sondern wichtige Auftragsgeber für das örtliche Gewerbe und Einzelunternehmungen. Dank der flankierenden Massnahmen der Wirtschaft werden die natürlichen Personen nicht belastet, während bei einer Ablehnung der kantonalen Vorlage die Gemeinden die direkten Verlierer wären, würden doch die Steuerausfälle vom Kanton in keiner Weise kompensiert.

(Foto in Originalgrösse zugestellt)

Koordinator GPG:  
H. Aebischer